

# PREISE UND AUSZEICH- NUNGEN

HFG

Auszeichnungen  
und Preise

Master- und  
Bachelorprojekte

2024 -  
2020

# PREISE UND AUSZEICH- NUNGEN

( Inhaltsverzeichnis )	
4	Vorwort
( <b>2024</b> )	
8	MyteryBox
10	EMS CAM (Emergency Service Camera)
12	Aquilo — Eine natürliche personenorientierte Kühlung
14	cosmo — discover the colours of language
16	pherofort
18	Bloom — Entdeckung beruflicher Perspektiven
20	Aquasense
22	tak — Case B_01
24	BEYOND VISUAL DESIGN – Inclusive Design Guidelines
26	Schmuck fühlen
( <b>2023</b> )	
30	PdR — Produktgestaltung der Ressourcenknappheit
32	Floorens — autonomous flooring system
34	Gestalterische Interventionen als Lösungsansatz für Überfüllte Notaufnahmen in Deutschland
36	DETECT — Ein taktiles Kartensys- tem für Menschen mit Blindheit
38	RepAiR AR Reparaturhilfesystem
40	K–WIR Geschlechtersensible Lehr- und Lernräume
42	PlantScrew Foresting Tool
44	lecka — A modular storage system for food
46	rotairy — Fahrtwind nachhaltig nutzen
48	Rinse n’ go — Eine tragbare Lö- sung für die Handhygiene
50	forestsense — systemic concept for improved understanding and intervention in forests
52	Electrolux Jodana — sustainable cooking ecosystem
( <b>2022</b> )	
56	POWERbänk - EV Charging Service
58	muvit - Principles for Autonomous Driving in public transportation
60	repairable by design
62	eyeTalk - Kommunizieren im Locked-in Syndrom
64	The New Anti Eine Kampagne gegen das Dagegensein
66	The OpenDialysis Project

( Inhaltsverzeichnis )	
68	BOXING PROBLEMS – Modular Exhibition System
70	pinn — the modern cutlery for tho- se with limited mobility.
72	Bundesministerium für junge Menschen – Ein Zukunftsszenario für Politik und Gesellschaft
74	parcels rethought
76	good food loop — a concept for circularity in food packaging for supermarkets and beyond.
78	face it — Rehabilitations Software für Menschen mit Aphasie
( <b>2021</b> )	
82	ESID – Epidemiologisches Simu- lationstool für Infektionsschutz
84	LEIPS — Inklusionsspiel
86	Coded Fairness Project — Bias- sensitive development process of machine learning systems
88	Cortec — Maximizing Solar Park Efficiency
90	Rollaid — Rollator im Alltag
91	INTIMUS the future of male contraception
92	Der gläserne Staat — Vertrauen durch Transparenz am Beispiel der Plattform Politik Alert
93	Aliado – Mensch-KI-Kooperation im medizinischen Kontext
94	[sci]mmmary — Gestaltungskonzept wissenschaftlicher Forschungser- gebnisse – für Nichtwissenschaftler
95	FlippED — Für die Schule von Morgen
96	Destinations — Software für Pla- nung & Simulation von Signaletik
97	Amplex
98	jjuma — Handwerkzeuge zur Ver- arbeitung von Daten
99	New Work Home Office – Wie arbeiten wir in Zukunft von zu Hause aus?
( <b>2020</b> )	
102	PURElight — Die Revolution der Händedesinfektion
103	Ökologischer Schuhabdruck Fortschreiter 14001
104	ceero. Business Model Innovation for a Circular Economy
105	dot – Home Diagnosis Service based on AI
106	ARCOS – Adaptive Intelligence for your Car

# ( Vorwort )

Die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd ist einzigartig: Als einzige Hochschule für Gestaltung Deutschlands ist sie als Hochschule für angewandte Wissenschaften organisiert. Wo andernorts das künstlerische Experiment im Vordergrund steht, geht es an der HfG Gmünd stets um greifbare Lösungen. Und während Design in großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften ein Fachbereich unter vielen ist, richtet sich an der HfG die gesamte Kraft und Aufmerksamkeit der ganzen Institution auf das Thema Gestaltung. In enger Zusammenarbeit mit den Professor\*innen können die Studierenden in vielfältigen und bestens ausgestatteten Laboren und Werkstätten ihre Ideen mit allen Werkstoffen umsetzen - von Metall oder Keramik zu Code und KI. Die Lehrenden sind eng vernetzt mit der Praxis, vom Designbüro zur Großindustrie, und beziehen immer wieder Transferpartner\*innen in die Lehre mit ein.

Ein nachhaltiges Erfolgsmodell: Im Wettstreit der baden-württembergischen Hochschulen um den stärksten Output von Gestaltungsleistungen hat die HfG in den letzten vier Jahren stets die vordersten Plätze erreicht. Bewertet werden dabei die Einwerbung von Drittmitteln, Veröffentlichungen und Preisen. Designpreise sind eine wichtige Plattform für Studierende und Absolvent\*innen, um ihre Innovationen kritischen Peers vorzustellen, sich mit Kolleg\*innen zu messen und um sich bei künftigen Arbeits- und Auftraggeber\*innen bekannt zu machen.

Dass HfG-Studierende hier regelmäßig so erfolgreich sind, erfüllt die Hochschule mit Stolz und Freude. Jede der hier vorgestellten Arbeiten steht für das tiefe Nachdenken über ein Problem im Kontext seines Systems, einen langen Prozess der Analyse, Recherche und des Entwerfens bis hin zur Realisierung einer Lösung, die stets eine Aufgabe hat: Etwas besser zu machen. Ich beglückwünsche die Nominierten und Gekürten und danke allen beteiligten Lehrenden, Mitarbeiter\*innen und Partner\*innen für die Unterstützung dieser Erfolge.

Maren Schmohl  
Rektorin



(

2024

Preise

)



( 9 )



## Ausgezeichnet mit Deutscher Verpackungspreis 2024 „Nachwuchs“

### MysteryBox

Josua Fritz, Isabel Uzoagba

Eine neue Uhr sollte eine Verpackung haben, die ihr angemessen ist und ein Auspackerlebnis schafft, beziehungsweise es erhöht und unterstützt. Mit unserer Box ist nicht nur das gewährleistet, sondern durch ihren versteckten Öffnungsmechanismus auch Schutz und Sicherheit. Sie besitzt außer dem Hauptfach mit der Uhr auch ein kleineres Fach, in dem Beschreibung, Garantie und Kassenzettel verstaut werden können, damit alles gut aufgehoben und an einem Ort zu finden ist.

#### Produktgestaltung

Ergonomieprojekt 2  
3. Semester

#### Betreuung

Prof. Dr. habil. Jürgen Held





Ausgezeichnet mit  
**Cumulus Green Award 2024**



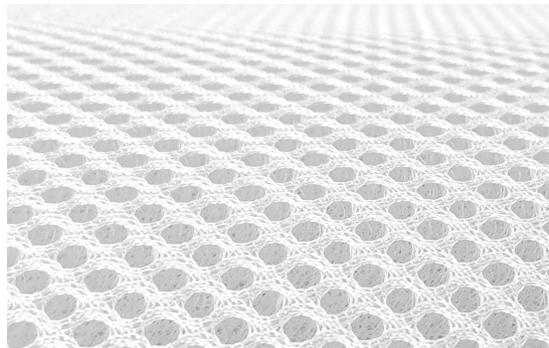
### **EMS CAM (Emergency Service Camera)**

Frieder Lukaszewitz und Robin Richter

Die Emergency Service Camera ist Bestandteil des Telenotarzt System und bietet die Schnittstelle zwischen Rettungsdienst und Telenotarzt\*ärztin. Mit der EMS CAM kann der Telenotarzt\*ärztin auditiv und visuell per Knopfdruck von seinem Arbeitsplatz aus an jede Einsatzstelle hinzugezogen werden. Somit lassen sich siebenmal mehr Einsätze gleichzeitig bearbeiten. Die EMS CAM ermöglicht durch ihre konkaven und konvexen Flächen eine Intuitive Bedienung. Die Anbringung befindet sich auf dem Brustkorb.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 3  
3. Semester

**Betreuung**  
Bernd Brüßing



Ausgezeichnet mit  
**Cumulus Green Award 2024**

## **Aquilo**

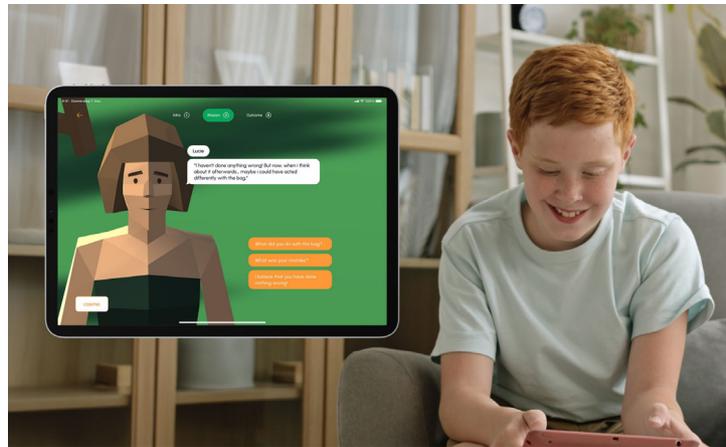
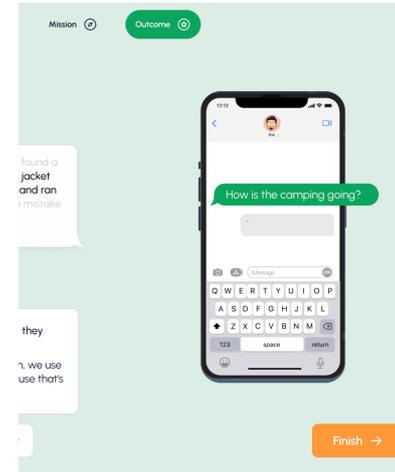
Eine natürliche personenorientierte Kühlung

Robin Richter

Aquilo ist ein nachhaltiges Kühlsystem, basierend auf dem Prinzip der Verdunstungskühlung, inspiriert von ägyptischen Windtürmen und der natürlichen Körperkühlung. Es richtet sich an vulnerable und einkommensschwache Gruppen, die besonders stark von steigenden Temperaturen betroffen sind und sich herkömmliche Klimaanpassungen nicht leisten können. Aquilo nutzt ein befeuchtetes Textil und einen Lüfter, um warme Luft zu kühlen, und bietet so eine kostengünstige, umweltfreundliche Alternative. Im Gegensatz zu herkömmlichen Klimaanlage, die bereits 10% des weltweiten Stroms verbrauchen.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Matthias Held  
Prof. Gabriele N. Reichert



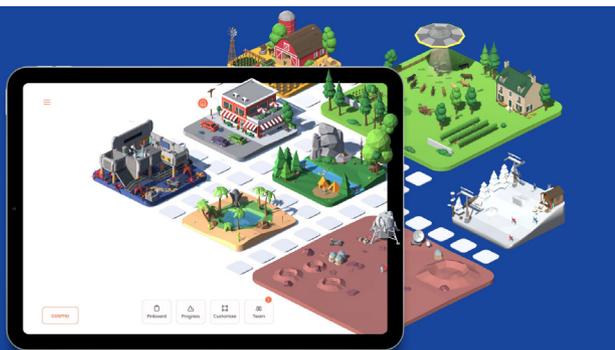
## Ausgezeichnet mit UX Design Award „new talent“ 2024

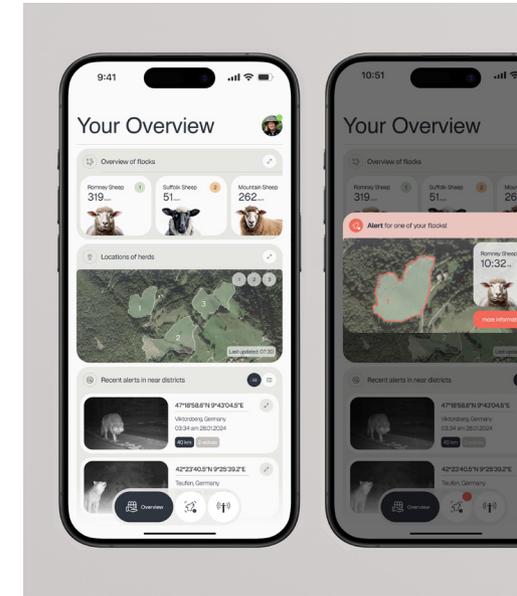
**cosmo** - discover the colours of language.  
Sarah Franke, Sabrina Kuom und Paula Trummer

Cosmo ist eine Anwendung für Neuntklässler\*innen, die spielerisch und kontextbasiert Englisch lernen möchten. Durch kollektives Lernen und Meaningful Gamification wird die intrinsische Motivation gefördert. Schüler\*innen gestalten ihre eigene Welt, indem sie Interessen auswählen und problemorientierte Missionen absolvieren, die auf ihre Fähigkeiten zugeschnitten sind. Der KI-Assistent „cosmo“ unterstützt sie dabei stetig. Ihr Fortschritt erweitert ihre Sprachkenntnisse und Perspektiven und fügt ihrer Welt ein Mosaik aus Interessen, Wörtern und Erfahrungen hinzu.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Carmen Hartmann-Menzel  
Prof. Dr. habil. Georg Kneer





**Ausgezeichnet mit James Dyson Award 2024**

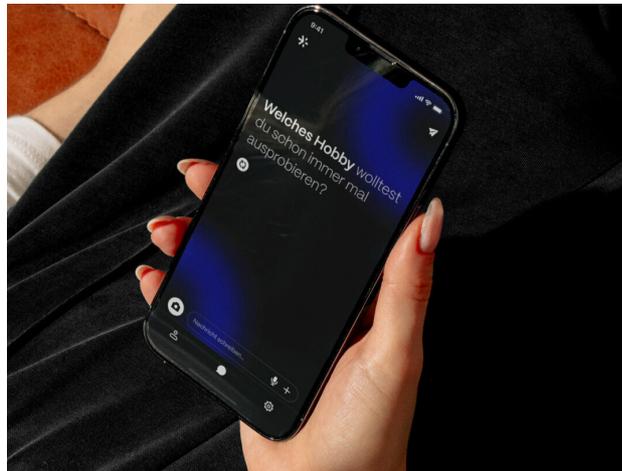
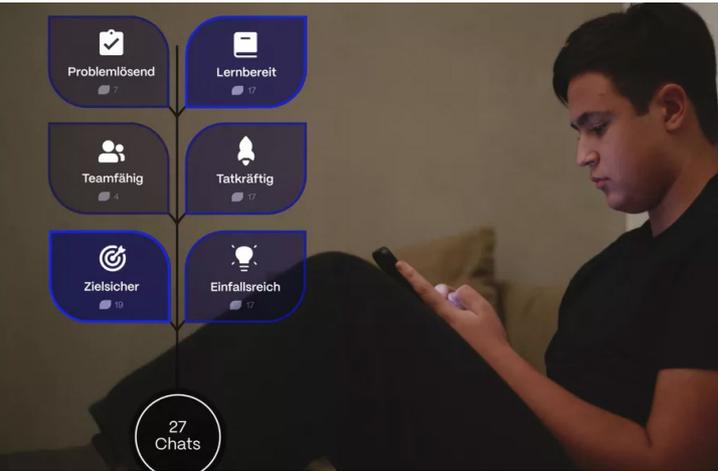
**pherofort** – ein System zur gewaltfreien Wolfserkennung und Vergrämung  
Ulrich Schober, Nyal Hettmer, Igor Ladyk und Jost Wilbers



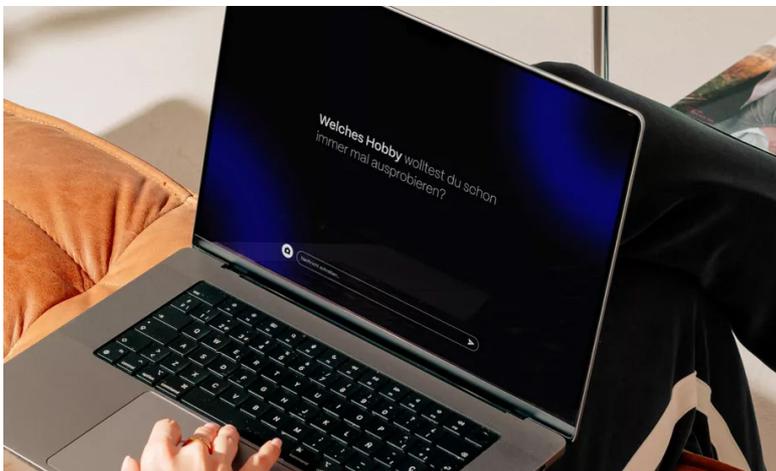
Pherofort ist ein System, das durch den Einsatz von wolfs-eigenen Botenstoffen den Herdenschutz unterstützt. Es umfasst einen „Beacon“, ein Halsbandsystem und eine App. Der Beacon erkennt Annäherungen an die Weide, während jedes zweite Tier ein Halsband mit Pheromon-Patronen trägt, um Wölfe abzuschrecken. Bei Gefahr aktiviert das Master-Halsband Abwehrmaßnahmen durch Freisetzung von Pheromonen. Das System überwacht das Herdenverhalten durch Triangulation mit drei Anchor-Halsbändern und erkennt frühzeitig das Eindringen von Wölfen. Die Sammlung von Daten ist entscheidend für die Koexistenz von Wölfen und Kulturlandschaft.

**Produktgestaltung & Internet der Dinge**  
Smart Tools  
6. Semester

**Betreuung**  
Prof. Dr. Susanne Schade  
Luca Stetter



### Ausgezeichnet mit Gründerländpreis



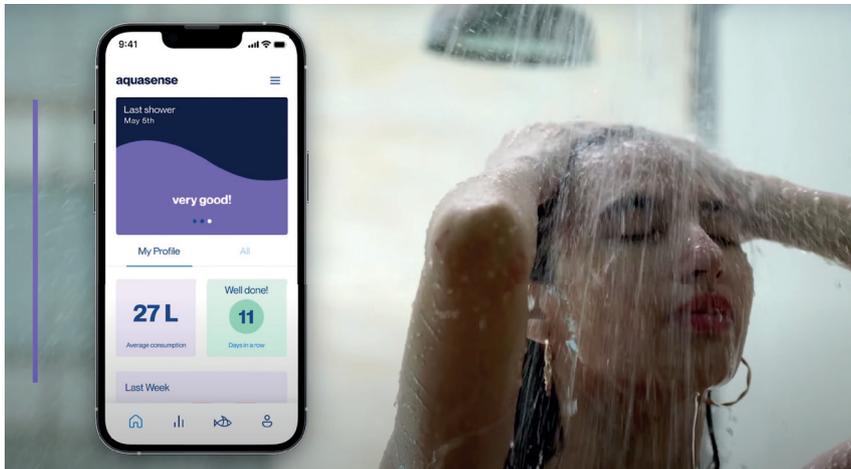
### Bloom – Entdeckung beruflicher Perspektiven

Kevin Costa und Carlo Mailänder

Bloom ist speziell für die Bedürfnisse der Schüler\*innen entwickelt. Die App kombiniert moderne Elemente, die an trendige Social Media Apps erinnern, mit dem dringlichen Thema der Berufsfindung. Das Ergebnis ist eine nutzungsfreundliche, ansprechende App, die Spaß macht und gleichzeitig über mögliche Berufswege informiert. Im Zentrum der App steht ein KI-Chatbot, der es den Nutzer\*innen ermöglicht, über ihre Interessen und Bedenken zu sprechen und sie durch den Prozess der Selbsterkenntnis führt.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Jens Döring  
Fabian Rauch



Ausgezeichnet mit  
Green Concept Award 2024 „Konsumgüter“

## Aquasense

Alexander Struppe, Carlo Mailänder, Christof Lehanka und Kevin Costa

Aquasense bietet eine nutzungsfreundliche Lösung zum Wassersparen, indem es nahtlos über Verbrauch und Wasserknappheit informiert. Nutzer\*innen erhalten Zugang zu Daten und personalisierten Grenzwerten, angepasst an bestimmte Parameter. Ein haptisches Feedback im Duschkopf sorgt für Inklusion, indem es Infos an Menschen mit Behinderungen weitergibt. Die anpassungsfähige App bietet eine spielerische Oberfläche für Kinder und minimalistisches Design für Erwachsene. Aquasense steht für Innovation, Inklusivität und Nachhaltigkeit und fördert einen bewussten Wasserverbrauch.

### Interaktionsgestaltung & Internet der Dinge

Lean Design Project  
6. Semester

### Betreuung

Prof. Hans Kraemer  
Prof. Marc Guntow  
Prof. Dr. Markus Weinberger  
Pius Burkhart



Ausgezeichnet mit  
**German Design Award Winner 2024**  
 Excellent Product Design „Lifestyle and Fashion“

**tak** — Case B\_01  
 Kilian Hegele und Laurin Hilbert



„Tak“ ist ein Projekt, das Nachhaltigkeit und intelligente Designlösungen vereint. Es wurde von den Studierenden Kilian Hegele und Laurin Hilbert entwickelt. Ihr Geldbeutel Case B01 ist aus einem Stück gefertigt, kommt ohne zusätzliche Materialien aus und nutzt Reststücke aus der Industrie. Das Projekt verbindet Funktionalität, Nachhaltigkeit und die geschickte Nutzung von Materialien.

**Produktgestaltung**  
 Produktgestaltung 1  
 3. Semester



## Ausgezeichnet mit UX Design Awards New Talent 2024



### BEYOND VISUAL DESIGN – Inclusive Design Guidelines

Felix Cordes und Jeremias Lange

Die Thesis konzentriert sich auf die inklusive Gestaltung digitaler Haushaltsgeräte in der Küche. Ziel ist es, Produkte zu entwickeln, die gleichermaßen von allen Menschen bedienbar sind. Der Leitfaden „Beyond Visual Standard“ unterstützt Gestaltungsprozesse mit 10 Leitgedanken für inklusive Gestaltung und 21 Gestaltungsprinzipien, die digitale Interaktionen für blinde und sehbehinderte Menschen berücksichtigen. Beispiele aus eigener Gestaltungsarbeit zeigen praktische Inklusion. Die Zukunft digitaler Gestaltung soll niemanden ausschließen und erfordert eine Anpassung der Geräte an die Menschen.

**Masterarbeit**  
Strategische Gestaltung  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Carmen Hartmann-Menzel  
Prof. Benedikt Groß



Ausgezeichnet mit  
**Arte Laguna Prize, Venice - 18th Edition - Special Mention**  
**Slovenian Jewellery Week 2024**

## Schmuck fühlen

Julian Graeve

Diese Bachelorarbeit untersucht, wie Körperschmuck bewusst erlebt und die persönliche Verbindung zu ihm vertieft werden kann. Sie kombiniert Recherchen zur Anatomie und Hautphysiologie mit Befragungen zu Tragegewohnheiten und persönlichem Bezug zu Schmuck. Experimente zu Material, Oberfläche, Form und Platzierung führten zu Prototypen. Die Erkenntnisse mündeten in einer Kollektion, bestehend aus vier Ringen, einem Handreif und einem Collier, die angenehme Reize auslösen und auf das Empfinden der tragenden Person abzielen.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Matthias Held  
Stefanie Schneider





2023

Preise

)



Ausgezeichnet mit  
Bundespreis Ecodesign 2023 in der Kategorie „Nachwuchs“



### PdR – Produktgestaltung der Ressourcenknappheit

Raphael Jung und Jan Sagasser

Die Arbeit „Produktgestaltung der Ressourcenknappheit“ entwickelt einen Designguide, um Ressourcen effizienter bei der Gestaltung von Consumer Electronics zu nutzen. Fokussiert auf den Megatrend der Ressourcenknappheit und kritische Rohstoffe, werden drei beispielhafte Produkte entworfen: eine Dockingstation, eine Zeitschaltuhr und ein Festplattencase. Der Leitfaden besteht aus drei Kategorien: Materialität, Verhalten und Bewusstseinsbildung sowie Märkte und Unternehmen, wobei jedes Produkt eine Kategorie zur Validierung adressiert.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Simon Busse



## Ausgezeichnet mit aed neuland 2023 Auszeichnung



### Floorens autonomous flooring system

Jan Haller und Marius Knipp

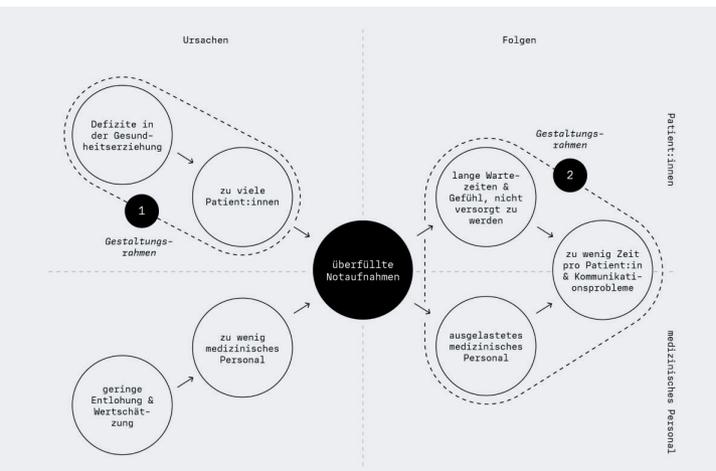
FLOORENS ist eine Designstudie zur vollautonomen Holzfußbodenbearbeitung. Holzwerkstoffe sind wegen ihrer Renovierbarkeit nachhaltig, aber aktuelle Bearbeitungsmaschinen sind schwer und unhandlich. Zudem herrscht Fachkräftemangel. Das Konzept zielt auf eine vollständig automatisierte Lösung ab, sowohl vor Ort als auch im Werk. FLOORENS kombiniert eine neu interpretierte Abtragsmethode mit kleiner, agiler Maschinenteknik und ist das erste Service-System seiner Art.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Dr. habil. Jürgen Held  
Stefan Lippert



## Ausgezeichnet mit aed neuland 2023 Auszeichnung



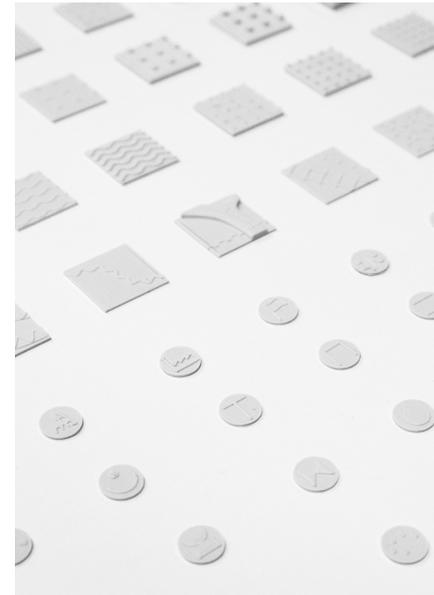
## Überfüllte und überlastete Notaufnahmen in Deutschland

Katharina Payr, Julian Pohl und Josias Wagner

Design kann zur Lösung des Problems überfüllter Notaufnahmen in Deutschland beitragen, indem es durch vier gestalterische Interventionen entlang einer Notfallsituation unterstützt. Diese reichen von der Erkennung eines Notfalls bis zur Behandlung in der Notaufnahme. Ziel ist es, Patient\*innen bei der Suche nach der geeigneten medizinischen Anlaufstelle zu unterstützen und die Abläufe in der Notfallversorgung transparent zu machen. Dadurch werden Erwartungshaltungen der Patient\*innen angepasst und das medizinische Personal entlastet.

**Bachelorarbeit**  
 Interaktionsgestaltung  
 7. Semester

**Betreuung**  
 Prof. Hartmut Bohnacker  
 Ludwig Kannicht



Ausgezeichnet mit  
**ADC Talent Award 2023 Silver Nail**



**DETECT** — Ein taktiles Kartensystem für Menschen mit Blindheit  
Johannes Rothkegel, Leon Burg und Jannes Daur

Die Grundlage für DETACT bildet in Form, ein Projekt der Tangible Media Group im MIT Media Lab. Es handelt sich um ein großes Display, welches neben Farbinformationen auch Höheninformationen wiedergeben kann. Jeder Pixel besteht aus einem höhenverstellbaren Pin. In der Summe der einzelnen Pins entsteht ein verformbares Display. Für unser Projekt haben wir angenommen, dass sich die Auflösung dieser Displaytechnologie in den nächsten Jahrzehnten drastisch erhöhen wird und in einem tragbaren Gerät wie etwa einem Tablet Computer verbaut werden kann.

**Interaktionsgestaltung**

Invention Design 1 + 2  
3. Semester

**Betreuung**

Prof. David Oswald



Art Directors Club  
Talent Award 2023  
Bronze Nail



## Ausgezeichnet mit ADC Talent Award 2023 Bronze Nail



### RepAir — AR Reparaturhilfesystem

Nicole Krein, Jun Wang und Andre Jacoby

RepAir - ein AR-basiertes Reparaturassistenzsystem ermöglicht es, jedes beschädigte elektronische Gerät mithilfe eines innovativen Community-Systems, das auf Augmented Reality basiert, wieder voll funktionsfähig zu machen. Mit RepAir erhalten Nutzer\*innen die Möglichkeit, kaputte Geräte in Zusammenarbeit mit einer engagierten Gemeinschaft zu reparieren.

#### Interaktionsgestaltung

Invention Design 1 + 2  
3. Semester

#### Betreuung

Prof. David Oswald



Ausgezeichnet mit  
**if Design Student Award 2023**  
**phiGenia Gender Design Award 2023 Volition**

**K – WIR** Geschlechtersensible Lehr- und Lernräume  
 Celina Grundmann und Lasse Mieruch

K-WIR ist ein medienübergreifendes Kommunikationskonzept für angehende Lehrkräfte zur Förderung des Bewusstseins für geschlechtersensible Lehr- und Lernräume. Es umfasst eine Kombination aus plakativen Medien im Raum der Hochschule, einen niederschweligen Zugang in Form eines Lernspiels und ein tiefgreifendes, digitales Angebot zur Wissensvermittlung.

**Bachelorarbeit**  
 Kommunikationsgestaltung  
 7. Semester

**Betreuung**  
 Prof. Marc Guntow  
 Linda Hintz



Ausgezeichnet mit  
**Green Concept Award Winner 2023**  
**James Dyson Award 2022**  
**iF Design Talent Award 2022 - Climate Action**  
Nominiert für den  
**Bundespreis Ecodesign 2023 in der Kategorie „Nachwuchs“**

**PlantScrew tool series** — Forestry Tool  
Franziska Dehm und Dominic Hahn

PlantScrew ist ein ergonomisches Werkzeug, das Setzlinge effektiv entwurzelt, ohne die Wurzeln zu beschädigen. Dadurch wird die Überlebensfähigkeit der Setzlinge verbessert, was zu einer effektiveren Wiederaufforstung führt. Es erleichtert die Arbeit von Waldarbeiter\*innen, macht sie gesünder und ergonomischer. Das einfach zu handhabende Gerät ermöglicht auch privaten Waldbesitzer\*innen, Setzlinge aus natürlicher Verjüngung erfolgreich zu verpflanzen.

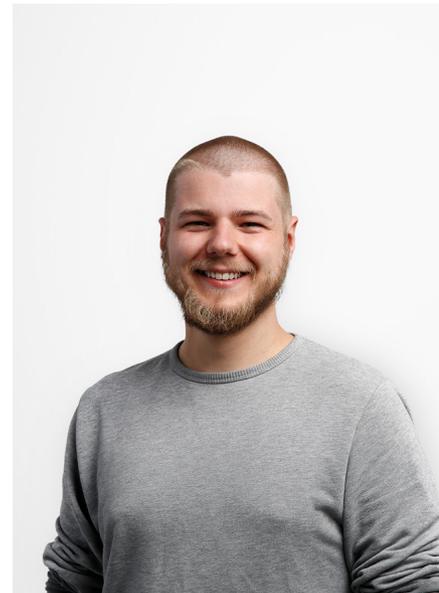
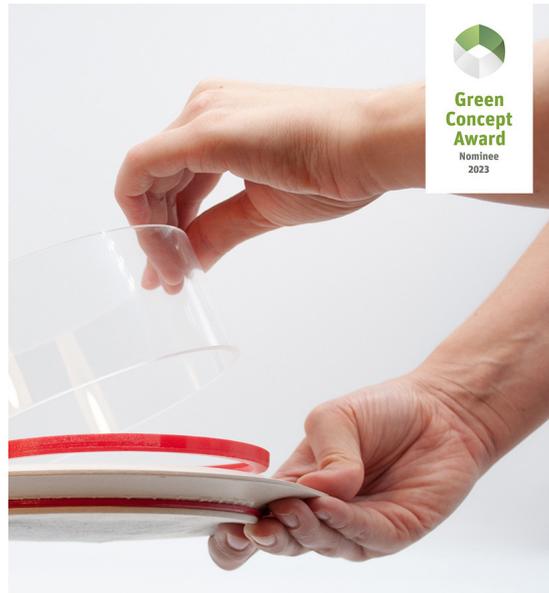
**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 4  
4. Semester

**Betreuung**  
Andreas Hess





Ausgezeichnet mit  
**Green Concept Award Nominee 2023**



**lecka** — A modular storage system for food  
Moritz Bendl

„lecka – A modular storage system for food“ ist ein nachhaltiges Lebensmittellagerungssystem, das den Einkauf, die Lagerung und den Verzehr von Lebensmitteln appetitlicher gestaltet. Es besteht aus wenigen, vollständig trennbaren Materialien, was eine einfache Reinigung und Reparatur ermöglicht. Durch seine Form präsentiert „lecka“ Lebensmittel ästhetisch und verlängert deren Haltbarkeit mit Ton und Kohle, wodurch Lebensmittelverschwendung reduziert wird.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 4  
4. Semester

**Betreuung**  
Prof. Susanne Schade



## Ausgezeichnet mit Green Concept Award Nominee 2023



### **ROTAIRY** — Fahrtwind nachhaltig nutzen Leonie Schuettler und Ulrich Schober

Das rotary-Projekt ist eine Windkraftanlage, die den Fahrtwind von Straßen und Autobahnen zur Erzeugung nachhaltiger Energie nutzt. Das Konzept umfasst zwei Entwürfe: eine energieerzeugende Wand und ein versetzbares modulares System. Beide verwenden spiegel-symmetrische Stelen, die sich durch Verschiebungen ineinanderverschlingen und so eine rotierende Wand beliebiger Länge bilden können. Die gebogenen Rotorblätter sind so angeordnet, dass eine Seite dem Wind zugewandt und die andere abgewandt ist.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 3  
3. Semester

**Betreuung**  
Ivo Geissner



Ausgezeichnet mit  
**Green Concept Award Nominee 2023**



## Rinse n' go — Eine tragbare Lösung für die Handhygiene

Amanda Grigoleit und Daniel Auspurg

Rinse n' go ist eine transportable Lösung für Handhygiene. Sie besteht aus einer Stahlflasche mit eingebauter Pumpe und Seifenraspel. Die Pumpvorrichtung erzeugt einen feinen Sprühnebel, um unter minimalem Wasserverbrauch das Händewaschen unterwegs zu ermöglichen. Rinse n' go hilft Menschen ohne leicht zugängliche Hygieneanlagen oder einen Wasseranschluss, indem die mitgebrachte Trinkflasche zusätzlich zum Händewaschen verwendet werden kann, ohne viel Wasser zu verlieren.

### Produktgestaltung

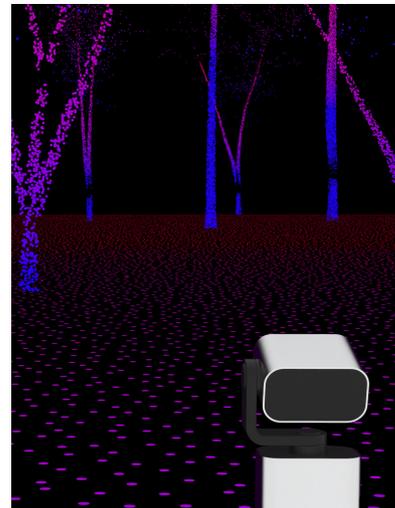
Produktgestaltung 4  
4. Semester

### Betreuung

Stefan Lippert



## Ausgezeichnet mit UX Design Award Gold New Talent 2023



### forestsense

Niklas Muhs

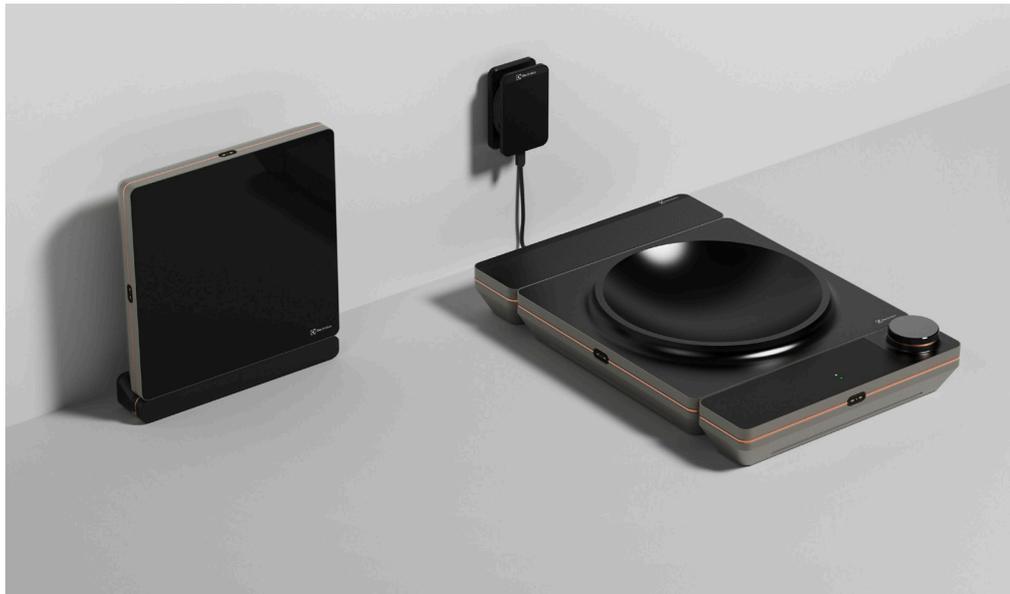
„forestsense“ ist eine Software zur Datenerfassung und -nutzung in der Forstwirtschaft. Niklas Muhs hat eine Plattform mit Sensoren entwickelt, die dreidimensionale Daten und Farbwerte des Waldes erfasst und durch Spekt-ralsensoren kranke Bäume frühzeitig erkennt. Die Plattform schafft eine Verbindung zwischen Wald und digitaler Ober-fläche, wodurch Daten ausgewertet und fundierte Ent-scheidungen für eine nachhaltige Forstwirtschaft getroffen werden können.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 4  
4. Semester

**Betreuung**  
Andreas Hess



## Ausgezeichnet mit UX Design Award Gold New Talent 2023



### **Electrolux Jodana** sustainable cooking ecosystem

Niklas Muhs, Luisa Eberling, Indalecio Gaytan und Yash Saboo

Das Projekt von „Electrolux Jodana“ entwickelt Koch-Equipment und Zubehör, um den Elektroschrott zu reduzieren und ein familiäres Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Durch vielseitige Nutzungsmöglichkeiten und individuelle Anpassung des Equipments wird der Verbrauch von Haushaltsgeräten minimiert. Dies unterstützt Menschen, die ihre Familien aus finanziellen Gründen verlassen müssen, und ermöglicht ein gemeinsames, interaktives Kocherlebnis trotz beruflicher Trennung. Ziel ist es, dauerhafte Konsummuster zu fördern und Elektroschrott zu reduzieren.

#### **Produktgestaltung**

Auslandssemester  
6. Semester

#### **Betreuung**

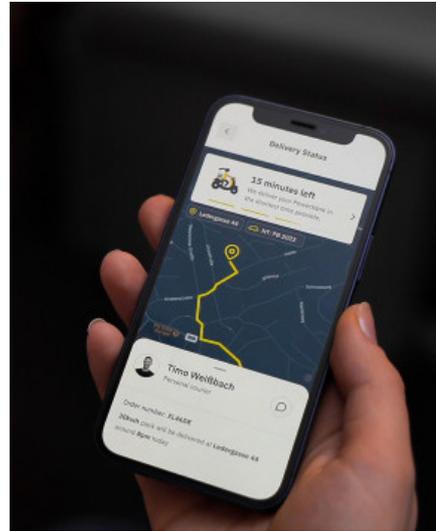
Thomas Degn  
Umeå Institute of Design



(

2022

)



Ausgezeichnet mit  
**if Design Student Award 2023**  
**Deutscher Mobilitätspreis „Young Vision“**  
**Golden Pin Concept Design Award 2022 Spatial Design**



**POWERbänk — EV Charging Service**  
 Mario Rieker und Sven Hornburg

Das fiktive Start-up POWERbänk zielt darauf ab, den Verkehr zu reduzieren, indem Elektrofahrzeuge direkt am Parkplatz aufgeladen werden, egal ob im öffentlichen oder privaten Bereich. Ohne feste Wallboxen bestellt der\*die E-Auto-Nutzer\*in per App eine Akkuladung, die ein mobiles Akkupack liefert und nach dem Laden wieder abholt. Nutzer\*innen geben nur an, wann das Auto geladen sein soll, was unnötige Fahrten zu Ladepunkten vermeidet, die Effizienz steigert und ständiges Umparken überflüssig macht.

**Strategische Gestaltung M.A.**  
 Analytisches  
 Gestaltungsprojekt  
 2. Semester

---

**Betreuung**  
 Prof. Benedikt Groß  
 Dr. Eileen Mandir



## Ausgezeichnet mit Hochschulpreis der Sparkassenstiftung Ostalb

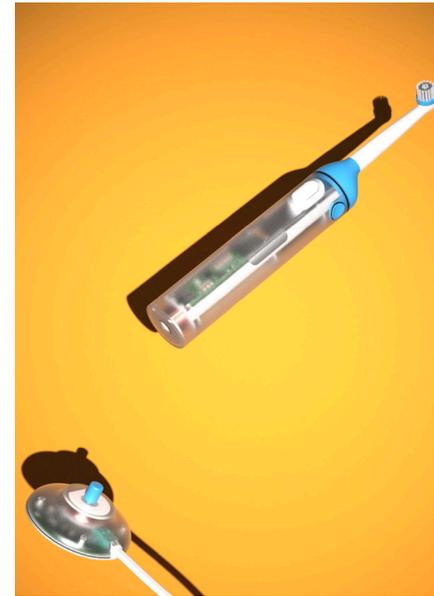
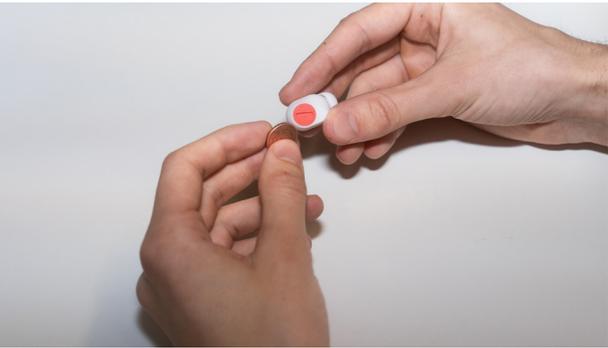


## muvit Principles for Autonomous Driving in public transportation Mario Rieker und Sven Hornburg

Die Masterthesis „muvit“ bietet nutzungszentrierte Gestaltungsempfehlungen für die Integration autonomer Ride-Sharing-Shuttles im ländlichen ÖPNV. Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu machen und eine Alternative zum privaten PKW zu bieten. Das Ergebnis umfasst 10 Design-Prinzipien, die den ÖPNV stärken und mehr Menschen zum Verzicht auf ein eigenes Auto bewegen sollen. Der Fokus liegt auf ländlichen und suburbanen Gebieten. Die Arbeit dient als Grundlagenforschung, da autonomes Ride-Sharing und autonomes Fahren in Deutschland noch kaum etablierte Konzepte sind.

**Masterthesis**  
Strategische Gestaltung  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Prof. Carmen Hartmann-Menzel



### Ausgezeichnet mit Annerkennung Mia Seeger 2022



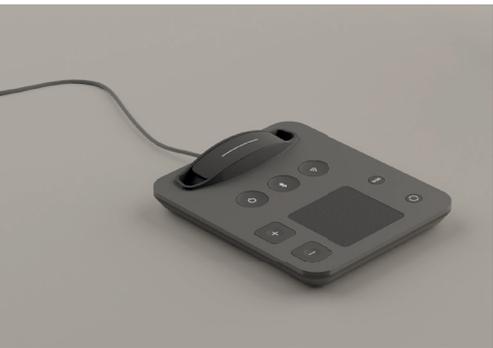
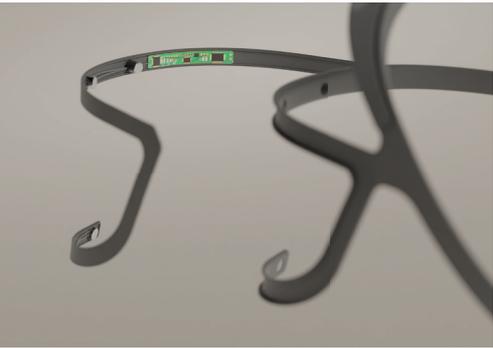
### repairable by design

David Schöllhorn und Vincent Probst

Die Bachelorarbeit untersucht die eingeschränkte Reparierbarkeit moderner Geräte mit schwer zugänglichen und teuren Komponenten. Ziel ist es, den Zugang zur Reparatur zu erleichtern und Designrichtlinien für bessere Reparierbarkeit zu entwickeln. Zehn Richtlinien für reparierbares Produktdesign werden vorgestellt. Drei exemplarische Produkte veranschaulichen nutzungsfreundliche Reparaturlösungen. Unterstützt wird die Initiative von Repair-Cafes, Umweltschützer\*innen und Unternehmen, die gesetzliche Vorgaben für Ersatzteile und Reparaturinformationen fordern.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Prof. Matthias Held



## Ausgezeichnet mit Annerkennung Mia Seeger 2022



### eyeTalk Kommunizieren im Locked-in Syndrom

Jonas Mahler und Amelie Straubmüller

EyeTalk ist ein Produktkonzept zur Unterstützung der Kommunikation von Menschen mit Locked-in Syndrom. Es umfasst ein Eyetracking Headset, das über Elektrookulografie vertikale Augenbewegungen misst, eine unsichtbare Satzbausoftware steuert und einen Bone Conduction Kopfhörer im Headset, der dem\*der Nutzer\*in navigationsbezogenes Feedback gibt. Eine weitere Komponente ist eine Station, die den erstellten Text über Lautsprecher wiedergibt. Das System ist für den schnellen und einfachen Einsatz im Krankenhaus konzipiert.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

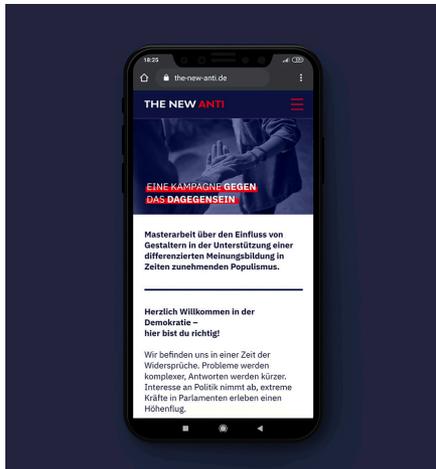
**Betreuung**  
Andreas Hess  
Prof. Gerhard Reichert

# #THENEWANTI

## EINE KAMPAGNE GEGEN DAS DAGEGENSEIN



Ausgezeichnet mit  
**Mia Seeger Preis 2022**  
Nominierung UX Design Award 2021 New Talent  
Hochschulpreis Sparkassenstiftung Ostalb 2020

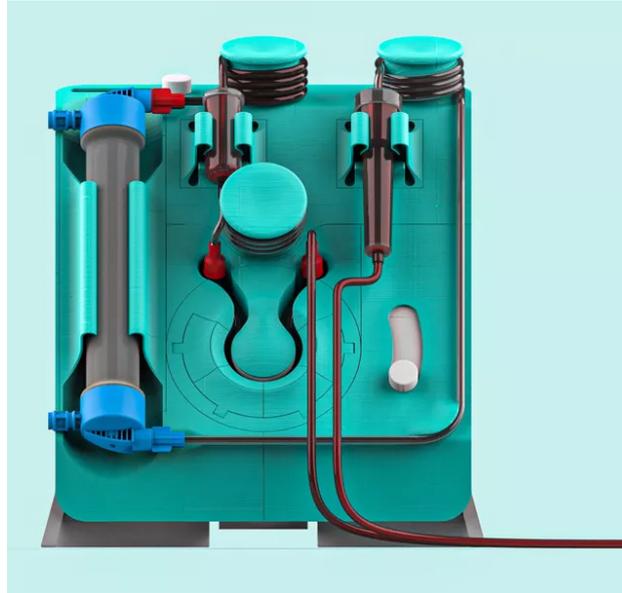
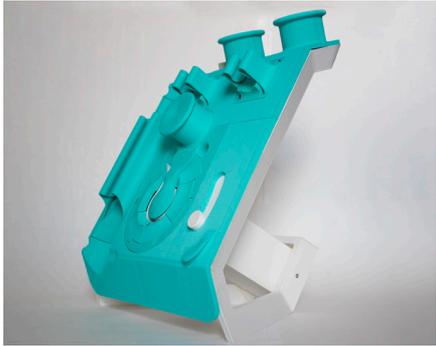


**The New Anti** Eine Kampagne gegen das Dagegensein  
Natalie Kohler und Annika Tessmer

„The New Anti“ ist eine Aufklärungsinitiative, die populistische Methoden im Internet offenlegt und die Öffentlichkeit sensibilisiert. Sie nutzt visuelle Beispiele und bietet Gegenstrategien durch verschiedene Medienformate, darunter soziale Netzwerke, einen digitalen Wissenskatalog, Web-Seminare und Workshops. Ziel ist es, manipulative Anti-Haltungen zu erkennen und vielfältige, differenzierte Diskurse zu fördern. Die Initiative verdeutlicht, wie Gestaltung und Kommunikationsforschung zusammenarbeiten können, um neue Lösungen zu schaffen.

**Masterthesis**  
Strategische Gestaltung  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Dr. Susanne Schade  
Prof. Carmen Hartmann-Menzel



## Ausgezeichnet mit Mia Seeger Preis 2022

### The Open Dialysis Project

Elias Grieninger

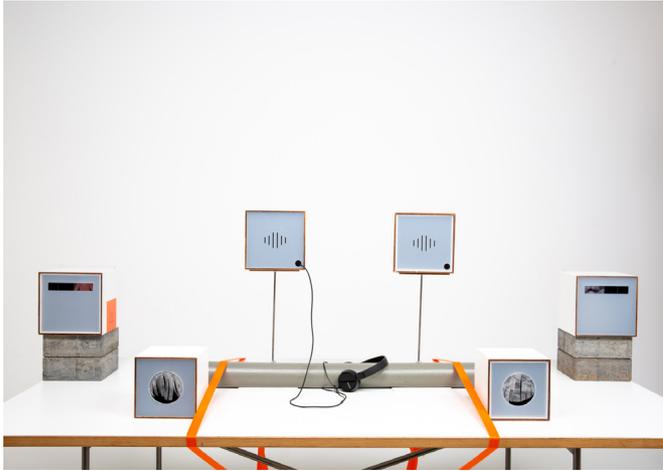
The OpenDialysis Project ist ein Dialysegerät, welches mit einfachen, mit der Ausnahme einzelner einfacher elektronischer Bauteile und Schrauben vollständig 3D-gedruckt werden kann. Die Dialyse ist ein Blutreinigungsverfahren, welches bei einer chronischen Nierenkrankheit diese Funktion der Niere teilweise ersetzen kann. Doch leider haben nicht alle Menschen einen Zugang zur Dialyse. Dies liegt vor allem an den Kosten von 200 \$ bis 20.000 \$ solcher Geräte. Die Idee hinter The OpenDialysis Project ist es, die Kosten gering zu halten und dabei die essenziellen Funktionen eines Dialysegerätes abzudecken.

#### Produktgestaltung

Produktgestaltung 4  
4. Semester

#### Betreuung

Stefan Lippert



Ausgezeichnet mit  
Mia Seeger Preis 2022



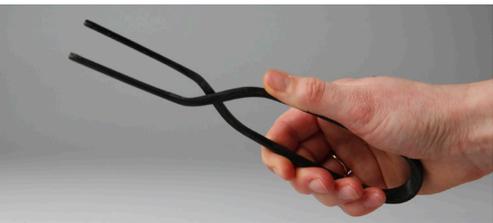
## BOXING PROBLEMS — Modular Exhibition System

Elias Grieninger

Boxing Problems ist ein modulares Ausstellungssystem, das das Bewusstsein für Gewalt gegen Frauen schärfen soll. Es nutzt visuelle, auditive und haptische Elemente, um das Thema emotional erlebbar zu machen und zur Prävention beizutragen. Bestehend aus sechs ineinander stapelbaren Boxen in einer transportfreundlichen Tasche, kann es in Schulen, Ausstellungen und Workshops eingesetzt werden. Die Farbe Orange dient als internationale Signalfarbe im Kampf gegen Gewalt an Frauen. Ziel ist es, das Problembewusstsein zu stärken und potenzielle Gewalttaten durch frühzeitige Auseinandersetzung zu verhindern.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 4  
4. Semester

**Betreuung**  
Carmen Hinderberger



### Ausgezeichnet mit James Dyson Award 2022

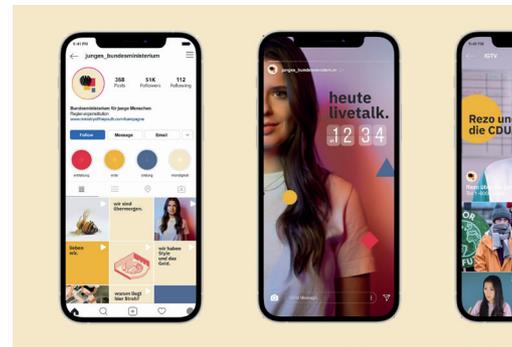
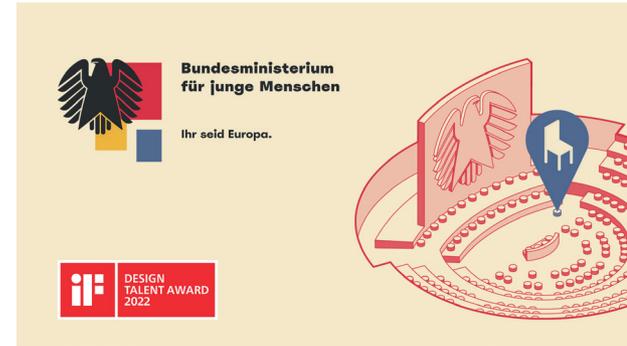


**pinn** — he modern cutlery for those with limited mobility.  
Emma Rahe und Eileen Selby

„pinn“ ist ein speziell für Senior\*innen entwickeltes Essbesteck, das Unabhängigkeit und Integration fördert, ohne wie ein typisches Seniorenprodukt zu wirken. Durch den Fokus auf Mobilität wird zitternden Händen und schwachen Armen Rechnung getragen. Inspiriert von der Zange wurde eine Mechanik entwickelt, die weniger Kraft erfordert: Beim Drücken des Griffs öffnet sich die Spitze, was das Greifen von Lebensmitteln erleichtert und nur Drücken erfordert, wenn sich die Spitze öffnen soll.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 3  
3. Semester

**Betreuung**  
Stefan Lippert



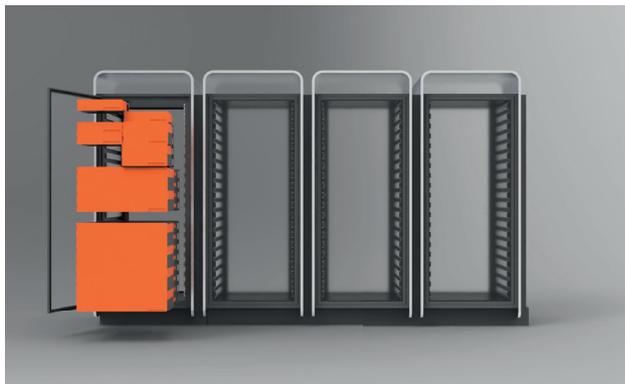
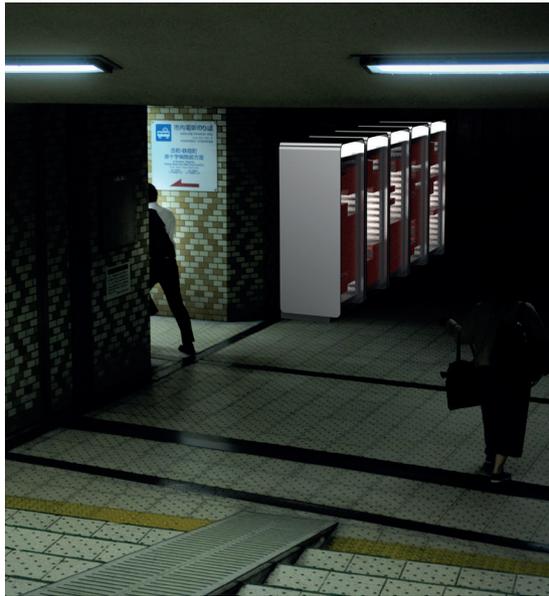
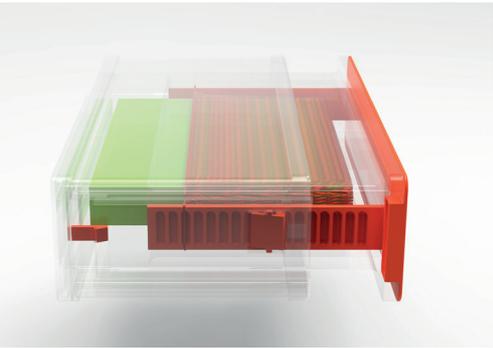
Ausgezeichnet mit  
**iF DESIGN TALENT AWARD - Special Price - Best of the Year**

**Bundesministerium für junge Menschen –**  
Ein Zukunftsszenario für Politik und Gesellschaft  
Theresa Betz, Jasmin Galle und Maja Lewandowski

Junge Menschen haben in Politik und Gesellschaft keine Vertreter\*innen, weshalb ein Sprachrohr dringender denn je benötigt wird. Ein Semesterprojekt hat ein konzeptionelles Bundesministerium für junge Menschen erarbeitet, in dem Leitmotiv, Kommunikationsstrategien und Gestaltung ineinandergreifen. Das Ministerium soll bürger\*innennah agieren und die Bedürfnisse junger Menschen berücksichtigen. Ein geplantes Gebäude symbolisiert Diversität und Offenheit und vermeidet Machtdemonstration, indem es aus einem feststehenden Teil und mobilen „Action-Rooms“ besteht, die den Austausch mit jungen Menschen in ganz Deutschland fördern.

**Strategische Gestaltung M.A.**  
Analytisches  
Gestaltungsprojekt  
2. Semester

**Betreuung**  
Dr. Eileen Mandir  
Prof. Benedikt Groß



Ausgezeichnet mit  
Green Concept Award 2022

## parcels rethought

Franziska Dehm und Niklas Muhs

„parcels rethought“ bietet eine Lösung für einen emissionsärmeren Versand im städtischen Raum. Die modularen Stationen sind an zentralen Orten platziert und können bei Bedarf erweitert werden. Sie heben sich bewusst vom Erscheinungsbild herkömmlicher Packstationen ab. Die Gestaltung der Boxen ermöglicht einfache Montage und Recycling, da sie aus Komponenten wie PP und EPP bestehen, die ohne Klebstoffe zusammengefügt werden. Eine begleitende App vernetzt Nutzende mit den Stationen, ermöglicht das Finden und Empfangen von Paketen sowie die Reservierung von Versandboxen und das Nachverfolgen von Sendungen.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 3  
3. Semester

**Betreuung**  
Bernd Brüßing



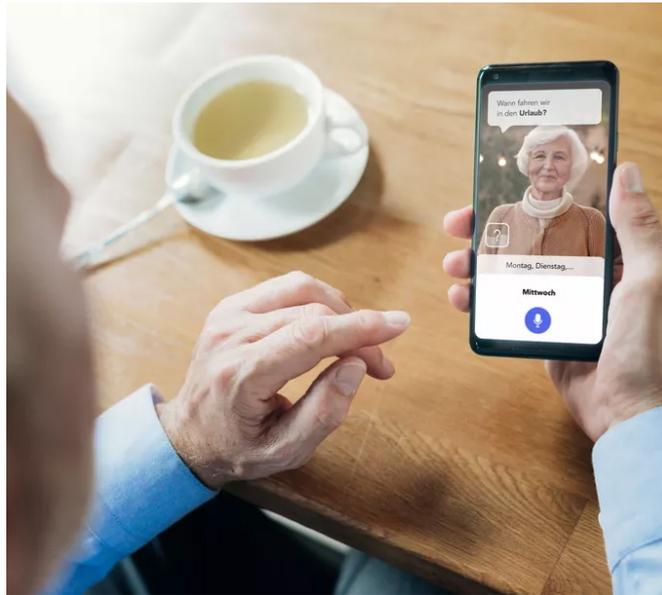
Ausgezeichnet mit  
**Green Concept Award Winner 2022**  
 Pre-Selection Green Concept Award 2022 „Consumer Goods“

**good food loop** a concept for circularity  
 in food packaging for supermarkets and beyond.  
 Emma Rahe

„good food loop“ ist ein nachhaltiges Konzept, das das Einwegsystem für Lebensmittelverpackungen durch einen Wiederverwendungskreislauf ersetzt. Die Industrie übernimmt Verantwortung für die Verpackungen, um Wiederverwendungszyklen zu maximieren und Abfall zu minimieren. Verbraucher\*innen sammeln die Verpackungen und geben sie bei ihrem nächsten Einkauf in Pfandautomaten ab. Dadurch wird die Verpackung nach Reinigung für den nächsten Zyklus bereitgestellt, ohne Abfall zu erzeugen.

**Produktgestaltung**  
 Produktgestaltung 2  
 2. Semester

**Betreuung**  
 Prof. Gerhard Reichert



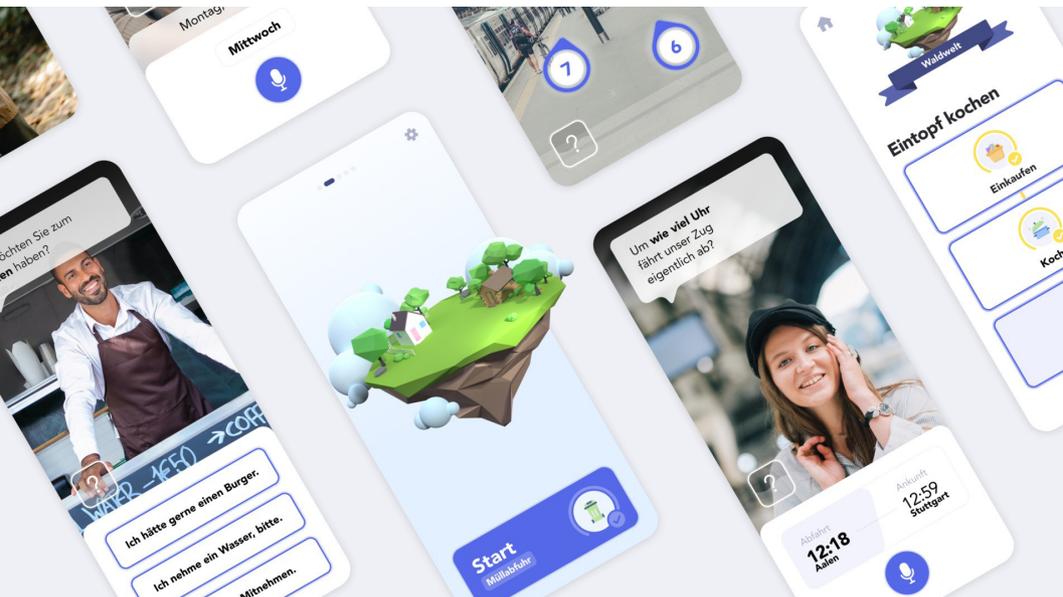
## Ausgezeichnet mit Annual Multimedia Digital Talents Award 2022

**face it** — Rehabilitations Software für Menschen mit Aphasie  
Jeremias Lange, Annika Schiefer und Raphael Bauder

In ihrer Abschlussarbeit untersuchten die Studierenden Aphasie, eine Sprachstörung nach Schlaganfällen, die Sprechen und Verstehen beeinträchtigt. „face it“ unterstützt Betroffene durch eine Software, die interaktive Videos nutzt, um Alltagssituationen zu simulieren und sprachliche Fähigkeiten wiederherzustellen. Ziel ist es, das Selbstvertrauen der Nutzer\*innen zu stärken, so dass sie wieder autonom am Leben teilnehmen können.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung  
7. Semester

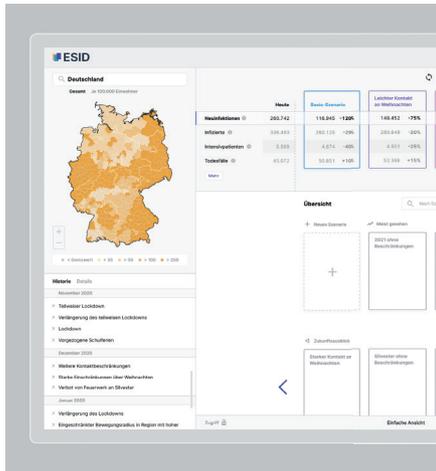
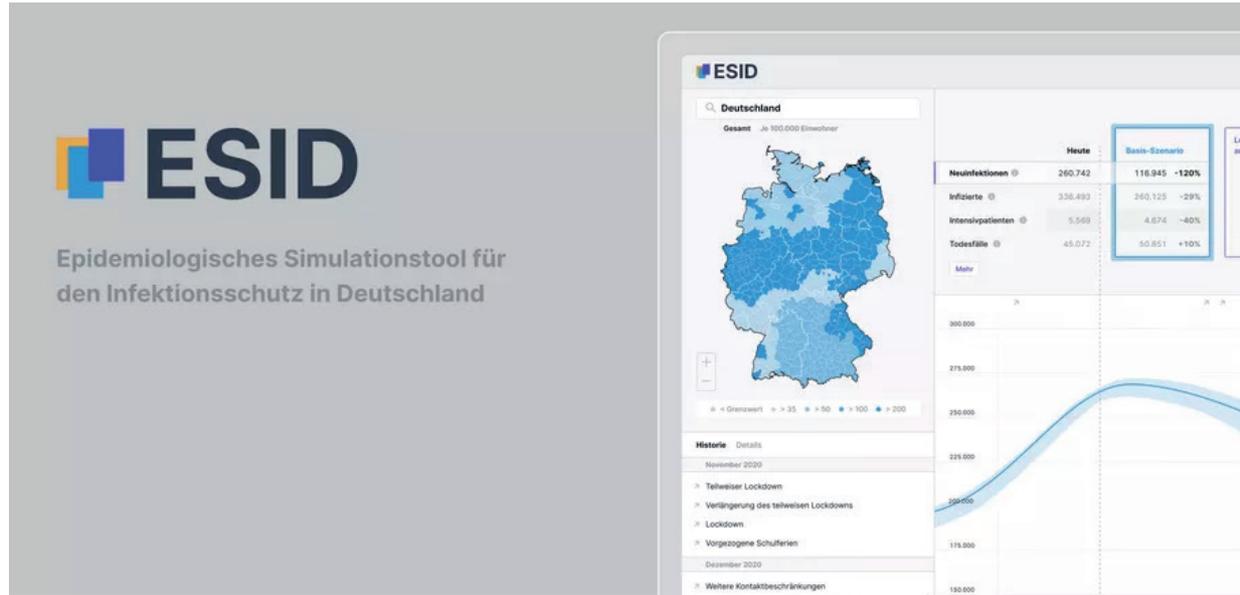
**Betreuung**  
Prof. Dr. Ulrich Barnhöfer  
Prof. Benedikt Groß





2021

)



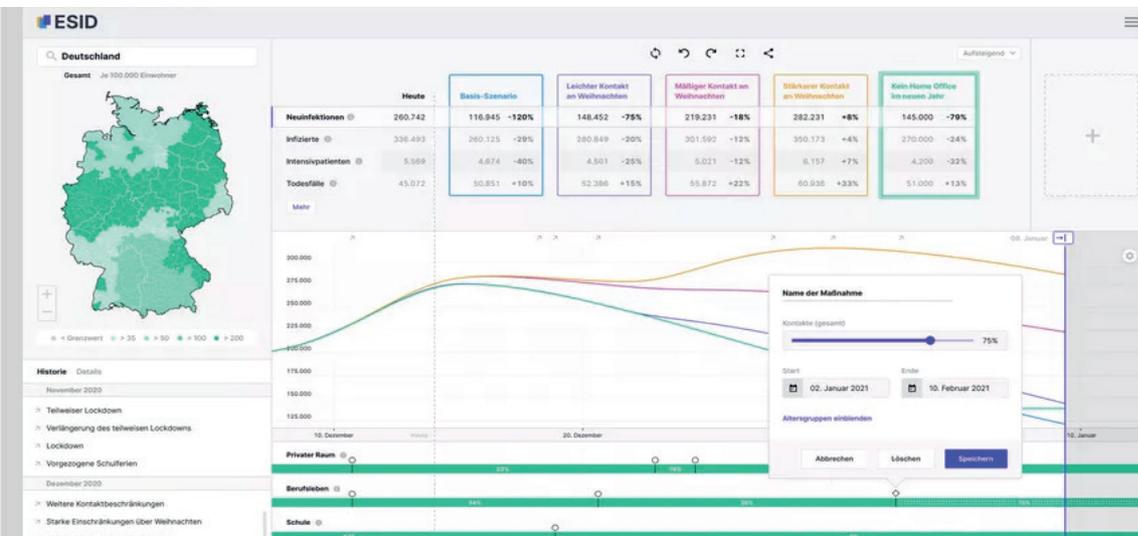
Ausgezeichnet mit Hochschulpreis Sparkassenstiftung Ostalb 2021  
Nominierung UX Design Award 2021 New Talent

**ESID** Epidemiologisches Simulationstool für den Infektionsschutz in Deutschland  
Julien Stoll und Valerie Grappendorf

Die COVID-19-Pandemie ist eine weltweite Herausforderung, der Deutschland mit Maßnahmen wie Maskenpflicht begegnet. Zur Unterstützung entwickeln das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) ein Modell zur Simulation von Eindämmungsmaßnahmen. Dieses Modell soll als nutzungsfreundliches Online-Tool bereitstehen. In unserer Bachelorarbeit entwarfen wir die Nutzungsoberfläche des Tools „HPC against Corona“, genannt ESID, mit Fokus auf Nutzer\*innenrecherche, Konzeptentwicklung und nutzungszentrierter Gestaltung.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung & Digital Product Design and Development  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Hans Krämer  
Prof. Hartmut Bohnacker





Ausgezeichnet mit  
(be aware) Designpreis für Inklusion  
Mia Seeger Preis 2021

## LEIPS – Inklusionsspiel

Tara Monheim und Moritz Hartstang

„LEIPS“ ist ein Spiel, das Menschen mit Seh- oder Höreinschränkungen, inklusive Erblindung oder Taubheit, und solche ohne Einschränkungen zusammenbringt. Entwickelt von Studierenden Tara Monheim und Moritz Hartstang, lehrt es das Buchstabieren in Braille und lateinischen Buchstaben sowie die Verständigung in Gebärdensprache. Ein manueller Übersetzer ermöglicht die analoge Übersetzung zwischen Braille und lateinischer Schrift und dient als direkte Lösungskontrolle. Spielkarten fördern das Erlernen und Verstehen von Gebärdensprache. „LEIPS“ soll durch Perspektivenwechsel zur Grundlage einer inklusiveren Gesellschaft beitragen.

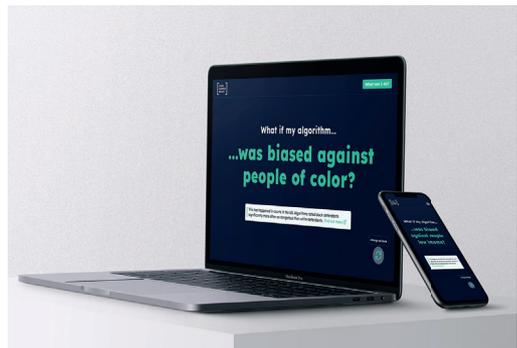
**Produktgestaltung & Digital Product Design and Development**  
2. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gerhard Reichert





Ausgezeichnet mit Anerkennung (be aware) Designpreis für Inklusion

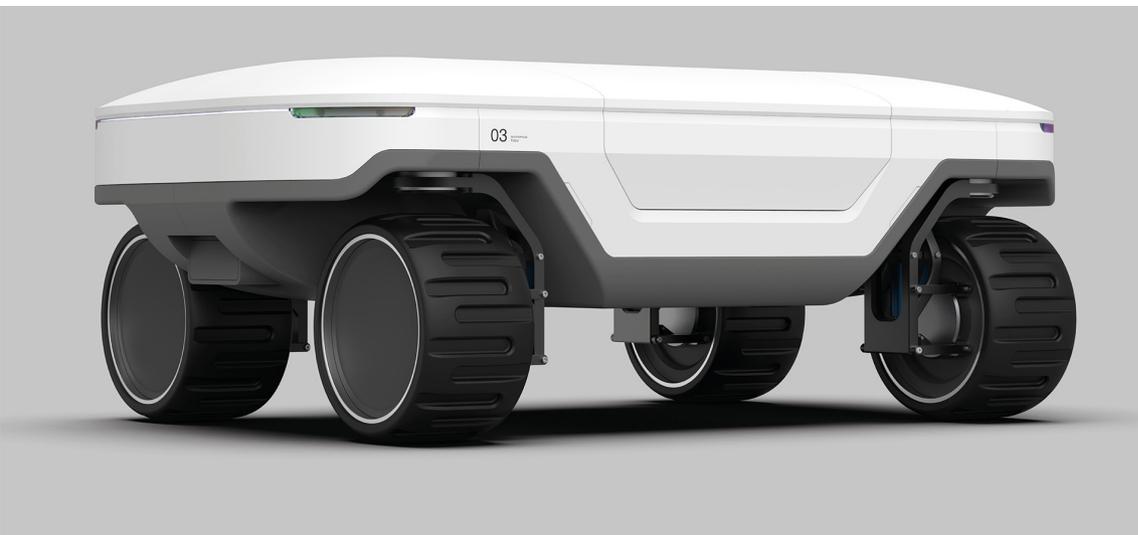
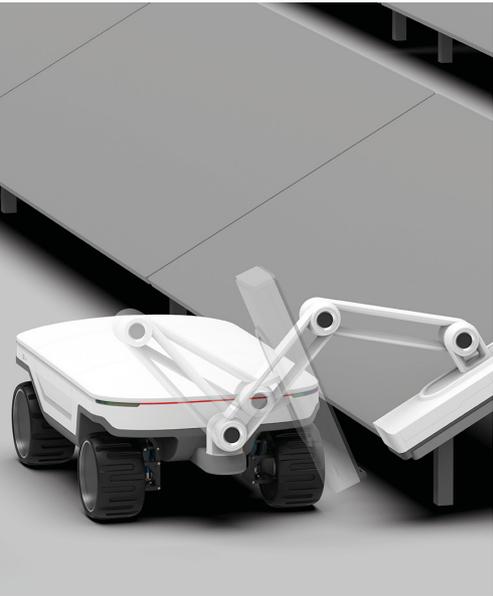
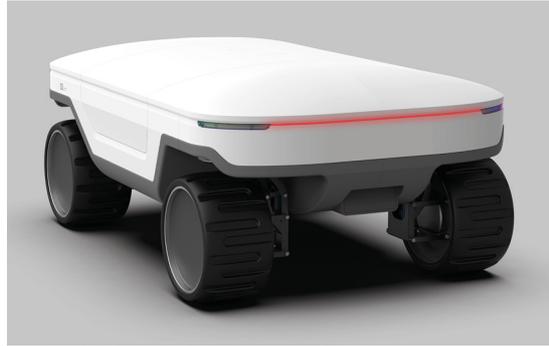


**Coded Fairness Project** Enabling a bias-sensitive development process of machine learning systems  
Mike Lehmann, Marina Rost und Vera Schindler-Zins

Das Coded Fairness Project bietet ein System zur Vermeidung schädlicher Biases in Machine Learning Algorithmen. Kernstück ist das Coded Fairness Toolkit, das Methoden und ein Booklet enthält, um Workshops durchzuführen, die Entwickler\*innen helfen, Biases zu vermeiden. Der Workshop ist nahtlos in bestehende Entwicklungsprozesse integrierbar und auf die Bedürfnisse der Entwickler\*innen zugeschnitten.

**Masterthesis**  
Strategische Gestaltung  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Benedikt Groß  
Florian Geiselhart



Ausgezeichnet mit  
**International Design Excellence Award (IDEA) Bronze 2021**  
**European Product Design Award: Emerging Product Design of the Year 2021**  
**Red Dot Design Award Kategorie Design Concept 2021**  
**Core77 Design Awards 2021**

**Cortec** — Maximizing Solar Park Efficiency  
Lennart Blatt

„Cortec“ löst zukunftsweisend nicht nur das Problem des Fachkräftemangels in Solarparks, sondern zeigt auch Verbesserungen im Verbrauch von Ressourcen auf. Denn das Kernstück des autonomen Roboters ist eine Fahrzeugbasis, an die Werkzeuge für verschiedene Aufgaben angedockt werden können. Das Reinigungswerkzeug wird von einem Roboterarm auf die Module gesetzt und reinigt die Oberflächen mit Hilfe von Wasser und Bürsten. Ein zirkuläres System mit Filter sorgt hierbei für enorme Wasserersparnis.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Matthias Held  
Prof. Gerhard Reichert



Ausgezeichnet mit  
**Mia Seeger Preis 2021**

## **ROLLAID** – Rollator im Alltag

Mia Pahl und Julian Kufner

Wer sich beim Gehen schwertut, kommt im Allgemeinen mit einem handelsüblichen Rollator ganz gut zurecht. Nur beim Aufstehen hilft keiner. Dieser hier schon. Ein zweites Paar Griffe löst das Problem. Dabei bietet sich die Gelegenheit, mit dem Materialmix Metall/Holz dem Rollator einen wohnlicheren Anstrich zu geben.

### **Produktgestaltung**

Produktgestaltung 4  
4. Semester

### **Betreuung**

Andreas Hess



Ausgezeichnet mit  
**Mia Seeger Preis 2021**

## **INTIMUS** the future of male contraception contraceptive underwear / sperm analysis

Ruben Geörge

„INTIMUS“ ist ein Appell für gleichberechtigte Verhütung, der Männern ermöglicht, sich stärker an der Verhütung zu beteiligen und Verantwortung gerecht auf beide Geschlechter zu verteilen. Dies eröffnet Männern neue Perspektiven und Lösungen jenseits traditioneller Verhütungsmittel. Das Produktsystem „INTIMUS“ zeigt, wie zukünftige Verhütungsmethoden für Männer gestaltet werden könnten. Das Projekt untersucht die Akzeptanz neuer Methoden, leitet Handlungsfelder und Anforderungen ab und validiert diese in Nutzer\*inneninterviews.

### **Masterthesis**

Strategische Gestaltung  
3. Semester

### **Betreuung**

Prof. Gabriele Niki Reichert  
Prof. Dr habil. Georg Kneer





Ausgezeichnet mit  
**Mia Seeger Preis 2021**  
 Nominierung Shortlist Design Wettbewerb  
 „WAS IST GUT“ vom Deutschen Designer Club e.V.

**Der gläserne Staat** Vertrauen durch Transparenz  
 am Beispiel der Plattform Politik Alert  
 Winona Biber und Julia Thum

Die Autorinnen der Thesis sehen in Rechtspopulismus und Verschwörungstheorien Anzeichen einer Vertrauenskrise und empfehlen transparente Politik als Gegenmaßnahme. Die vorgeschlagene Plattform „Politik Alert“ bietet aktuelle Informationen, Beteiligungsformen, Politikwissen-Lehrpläne und Datenbankzugänge. „Der Gläserne Staat“ ist eine Masterthesis, die Missstände aufzeigt und Lösungen präsentiert, betont die Bedeutung von Kommunikation und die Rolle von Gestalterinnen bei der Lösung gesellschaftlicher Probleme.

**Masterthesis**  
 Strategische Gestaltung  
 3. Semester

**Betreuung**  
 Prof. Gabriele Niki Reichert  
 Prof. Dr. habil. Georg Kneer

Ausgezeichnet mit  
**UX Design Award 2021**

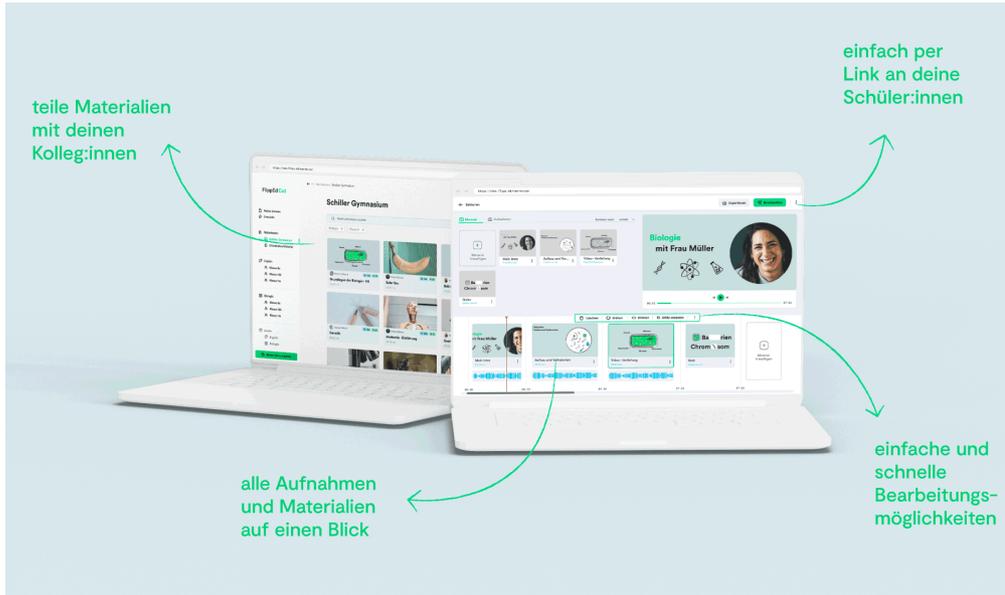
**Aliado** — Mensch-KI-Kooperation im medizinischen Kontext  
 Sven Hornburg, Hannes Maurer und Frederic Myers

„Aliado“ entwickelt eine Konzeptvision einer Künstlichen Intelligenz (KI), die medizinische Befunde strukturiert, Behandlungsvorschläge erstellt und Dokumentationen automatisiert. Ziel ist es, klinische Arbeitsabläufe so zu gestalten, dass Mensch und KI optimal zusammenarbeiten. Chirurg\*innen profitieren von der Entlastung bei repetitiven Aufgaben und der Verarbeitung großer Datenmengen, was die Arbeitsbelastung in der Krebstherapie reduziert.

**Team**  
 Johanna Brandenburg, André Schulze & Michael Haselbeck

**Betreuung**  
 Prof. Dr. Ulrich Barnhöfer und Prof. Gerhard Reichert

**Kooperation** Chirurgische Klinik Universitätsklinikum und Nationales Zentrum für Tumorerkrankungen Heidelberg



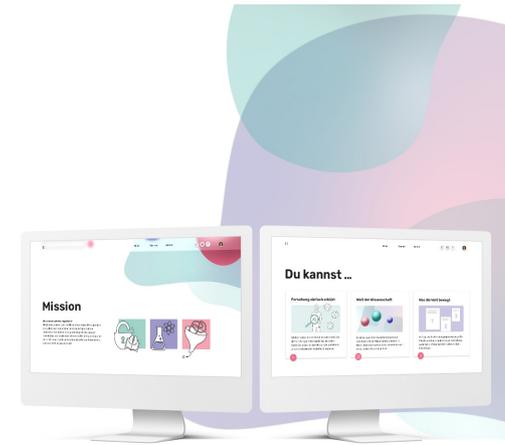
Ausgezeichnet mit  
Nominierung UX Design Award 2021 New Talent

**FlippEd** — Für die Schule von Morgen  
Josh Cornau, Martin Ehlers und Julia Schmitt

Mit FlippEd zielen wir darauf ab, die Digitalisierung im Bildungsbereich zu fördern, damit Lehrende mehr Zeit für individuelle Förderung haben. Oft wird digitale Technik nur als Ersatz für alte Methoden genutzt, ohne Mehrwert zu schaffen. Der Flipped Classroom kehrt diesen Ansatz um: Lehrinhalte werden zu Hause vermittelt, etwa per Video, und im Unterricht angewandt. So bleibt Lehrer\*innen mehr Zeit, um gezielt auf individuelle Fragen und Probleme der Schüler\*innen einzugehen.

**Strategische Gestaltung M.A.**  
Strategisches  
Gestaltungsprojekt  
1. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Thomas Schoenweitz  
Prof. Günther Biste



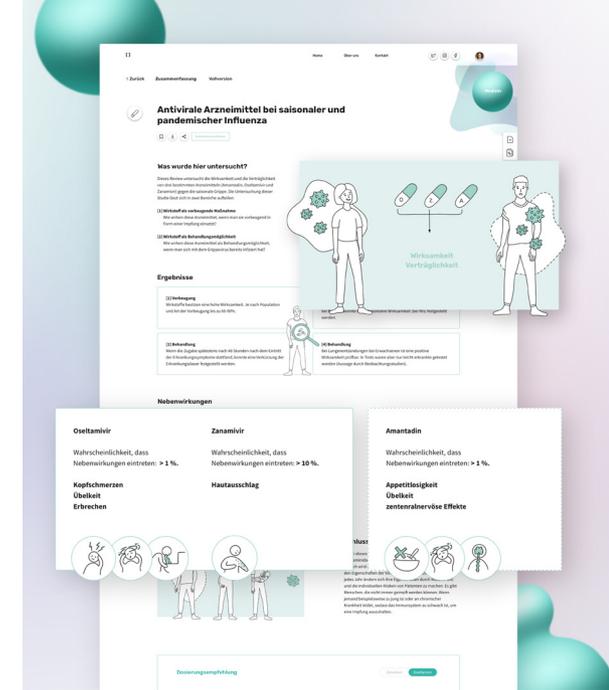
Ausgezeichnet mit  
Nominierung UX Design Award 2021 New Talent  
aed „neuland“ Award 2021 Anerkennung „Interaction Design“

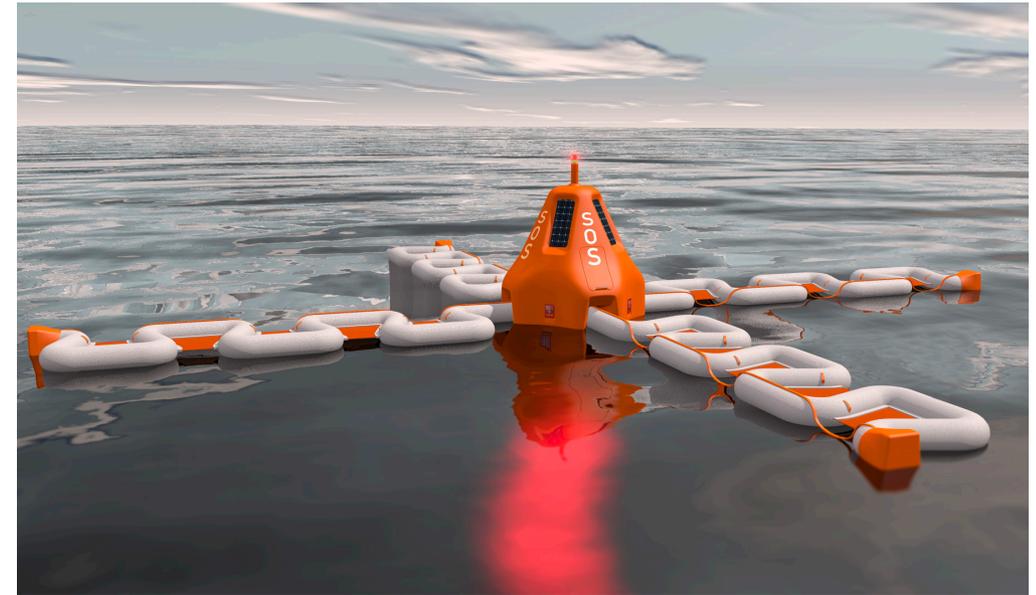
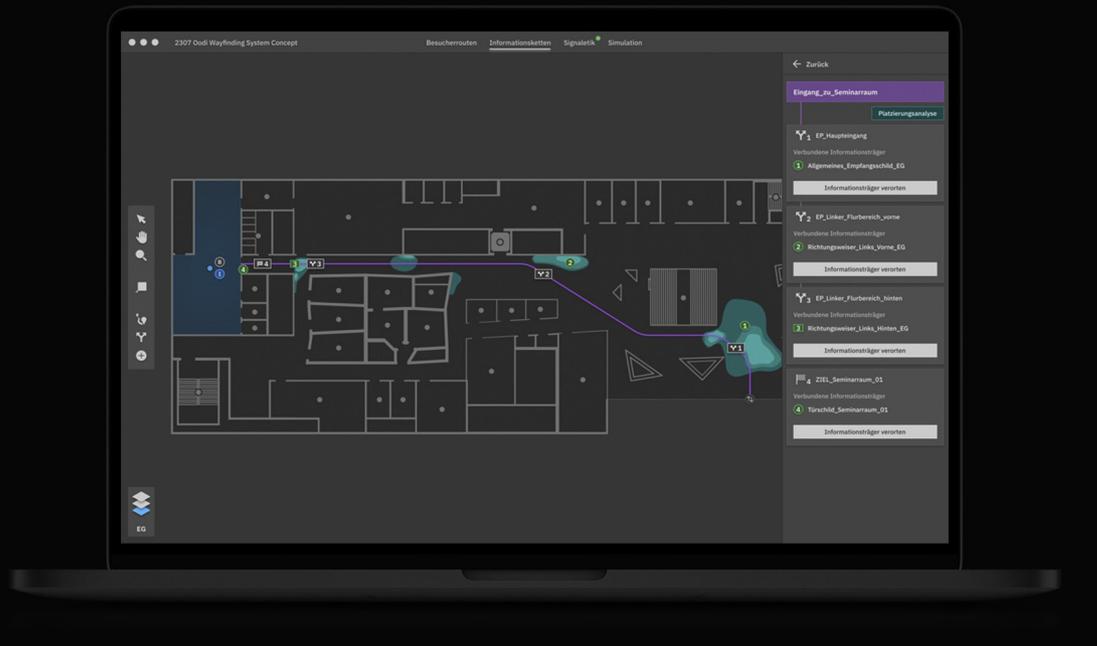
**[sci]mmary** — Gestaltungskonzept wissenschaftlicher  
Forschungsergebnisse – für Nichtwissenschaftler\*innen  
Michelle Fox und Olga Kraszkaja

Fake News und strukturelle Probleme erschweren den Zugang zu wissenschaftlichen Informationen. [sci]mmary ist eine digitale Plattform, die Forschungsfragen und -ergebnisse für Laien zugänglich macht. Künstliche Intelligenz passt dabei Inhalte an den Wissensstand der Nutzer\*innen an, komprimiert Texte und erstellt kontextgebende Bilder. Interaktive Darstellungen sollen zudem die Entdecker\*innenfreude fördern.

**Masterthesis**  
Strategische Gestaltung  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Carmen Hartmann-  
Menzel  
Prof. Matthias Held





Ausgezeichnet mit  
Nominierung UX Design Award 2021 New Talent

Ausgezeichnet mit  
aed „neuland“ Award 2021 Silver

## Destinations — Software für die Planung und Simulation von Signaletik

Kai Magnus Müller und Martin Wehl

Destinations ist eine Software für Gestalter\*innen von Leitsystemen, die bei Arbeits- und Gestaltungsprozessen unterstützt. Sie bietet Funktionen zur verbesserten Übersicht und Simulation, mit besonderem Fokus auf die Planung von Besuchsrouten und zugehörigen Informationsketten. Die Software nutzt Automatismen und eine optimierte Informationsarchitektur, um den Überblick über alle Signaletikmedien zu bewahren. Zudem können eigene Entwürfe im 3D-Raum simuliert werden, um den Gestaltungsprozess zu vervollständigen.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Daniel Utz  
Prof. Marc Guntow

## Amplex

Raphael Jung und Cedric Zimmerman

Amplex ist ein Projekt zur Risikoeingrenzung bei der Mittelmeerüberquerung, wo in den letzten 6 Jahren mehr als 19.000 Menschen ertrunken sind. Es nutzt stationär verteilte Bojen entlang hochfrequenter Flüchtlingsrouten, die im Notfall aktiviert werden können. Diese Bojen senden einen Notruf und bieten Platz, um bis zu 40 Personen bei einem Schiffbruch vor dem Ertrinken zu schützen, bis Rettungskräfte eintreffen.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 3  
3. Semester

**Betreuung**  
Bernd Brüßing  
Prof. Dr. habil. Jürgen Held



Ausgezeichnet mit  
aed „neuland“ Award 2021 Silver

**jjuma**  
Handwerkzeuge zur Verarbeitung von Daten  
Julian Graeve, Julian Kühne und Manuela Muschalski

Wir sind jjuma und entwickeln funktionsorientiertes Design, um die Arbeit mit optischen Analysegeräten angenehmer zu gestalten. Unsere hochwertigen Produkte sind für Rettungskräfte und wissenschaftliche Einsatzteams optimiert und erfüllen komplexe Anforderungen. Der Produktkatalog umfasst eine Wärmebildkamera, eine Inspektionskamera und ein mobiles Mikroskop, alle konstruiert für extreme Außeneinsätze. Sie bieten intuitive Bedienung und abgestimmtes Handling für hohen Anwendungskomfort.

**Produktgestaltung**  
Ergonomieprojekt  
3. Semester

**Betreuung**  
Carmen Hinderberger



Ausgezeichnet mit  
aed „neuland“ Award 2021 Anerkennung „Product Design“

**New Work Home Office** — Wie arbeiten wir in  
Zukunft von zu Hause aus?  
Lucy Braun und Lars Schiwietz

Im Home Office verschmelzen Berufs- und Privatleben zunehmend, daher sind eine strukturierte Arbeitsweise und ein inspirierendes Arbeitsumfeld entscheidend. Unterschiedliche Möbel fördern agiles, konzentriertes und kreatives Arbeiten. Sie funktionieren sowohl als System als auch einzeln und bieten so ein nutzungsorientiertes Arbeitsumfeld zu Hause.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Franz Biggel  
Prof. Sigmar Willnauer



Preise  
2020 )



Ausgezeichnet mit  
**Bundespreis ecodesign: Nominierung**

### **PURElight** — Die Revolution der Händedesinfektion

Mirjam Höchst

Wave222 ist das erste marktaugliche Gerät für UV-C-Licht-basierte Handdesinfektion, ideal für Krankenhäuser. Es bietet eine schnelle Desinfektion in nur 5 Sekunden, verglichen mit 30 Sekunden bei flüssigen Mitteln, und reduziert Bedienungsfehler. Nutzer\*innen müssen einfach ihre Hände mit gespreizten Fingern in das Gerät halten. Optional können Sensoren eingesetzt werden, um die Desinfektion zu überwachen und Erreger wie MRSA zu erkennen.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Dr. Jürgen Held  
Prof. Gerhard Reichert



Ausgezeichnet mit  
**Mia Seeger Preis 2020**

### **Ökologischer Schuhabdruck**

Fortschreiter 14001

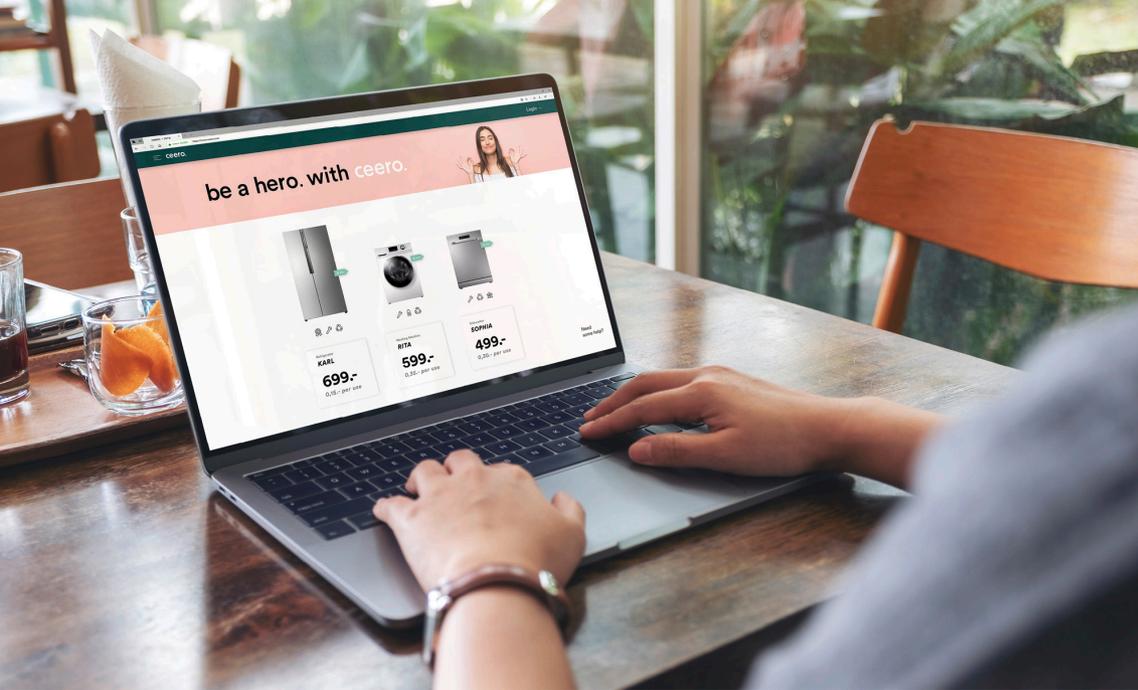
Ruben Geörge

Der „Fortschreiter“ ist ein moderner Sneaker, der auf Kreislauffähigkeit setzt, mit Schwerpunkten auf Design, Recycling und Instandhaltung. Dank modularer Bauweise ist er ohne Kleber zusammengesetzt, was den Austausch und das Recycling von Teilen erleichtert. Diese Machart erlaubt auch Individualisierung, wodurch Träger\*innen eine stärkere Verbindung zum Schuh aufbauen können. Diese Beziehung beeinflusst die Nutzungsdauer positiv, da der Schuh länger gefallen wird.



**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Prof. Gerhard Reichert



Ausgezeichnet mit  
Supermaster 2020

**ceero.**  
Business Model Innovation for a Circular Economy  
Miriam Brüne und Andreas Kissling

Angesichts der Umweltbelastungen durch Ressourcenabbau, Kunststoffabfälle und steigendem Abfallaufkommen bei Elektronikgeräten wird die Gestaltung nachhaltiger Produkte und Services wichtiger. Neben Produkt- und Prozessinnovationen spielen Geschäftsmodellinnovationen eine Schlüsselrolle, strategische Maßnahmen effektiv umzusetzen. Die Masterthesis untersucht, wie Geschäftsmodellinnovationen die Gestaltung nachhaltiger Produkte und Services fördern können.

**Masterthesis**  
Strategische Gestaltung  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Matthias Held  
Prof. Ulrich Schendzielorz



Ausgezeichnet mit  
iF DESIGN TALENT AWARD 2020  
UX Design Awards 2020 | New Talent

**dot Home**  
Diagnosis Service based on AI  
Nagihan Avcu, Miriam Brüne, Andreas Hutter, Andreas Kissling und Thomas Memel

Dot ist eine neue Schnittstelle zwischen Ärzt\*innen und Patienten, die menschliche Erfahrung, Künstliche Intelligenz und mobile Sensorik kombiniert, um präzise Diagnosen zu ermöglichen. Da viele Notfälle nicht akut sind, oft aus Angst oder Fehlinformationen resultierend, und lange Wartezeiten bestehen, bietet die Health-Service-Plattform dot eine Lösung. Patient\*innen können sich zu Hause selbst untersuchen und eine schnelle Erstdiagnose erhalten. Mit dem dot-case, ausgestattet mit moderner Sensorik und der KI Liv, können Patient\*innen Symptome schildern und Messwerte ermitteln.

**Strategische Galtung M.A.**  
Strategisches  
Gestaltungsprojekt  
1. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Prof. Dr. Susanne Schade  
Thomas Schoenweitz  
Prof. Günther Biste





Ausgezeichnet mit  
**Special Mention UX Design Award 2020**

**ARCOS** — Adaptive Intelligence for your Car  
Miriam Brüne und Andreas Kissling

Mit „ARCOS“ entwickelten die Studierenden ein adaptives Fahrer\*innenassistenzsystem. Mit Hilfe kleiner Kamerasensoren und einer KI-basierten Smartphone App kann der periphere Verkehr erfasst werden. Das Ziel von „ARCOS“ ist es, den Straßenverkehr sicherer zu machen und die Anzahl von Verkehrstoten zu reduzieren.

**Strategische Gestaltung M.A.**

Analytisches  
Gestaltungsprojekt  
2. Semester

**Betreuung**

Prof. Benedikt Groß

Hochschule für Gestaltung  
Schwäbisch Gmünd  
Rektor-Klaus-Straße 100  
73525 Schwäbisch Gmünd

t: 07171 | 602 600  
m: info@hfg-gmuend.de  
w: www.hfg-gmuend.de

Bilder: Rechte bei den  
jeweiligen Projektteams

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung der jeweiligen Urheberrechtsinhaber\*innen vervielfältigt, in Abrufsystemen gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit elektronischen oder mechanischen Mitteln, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fotokopieren, Aufnahmen oder andere Methoden der Informationsspeicherung, übertragen werden.

Alle Urheberrechte an Texten und Gestaltungsarbeiten liegen bei den jeweiligen Studierenden und Mitwirkenden. Sämtliche Werke und textlichen Informationen in diesem Buch basieren auf den Materialien, die von den Studierenden bereitgestellt wurden, deren Arbeiten einbezogen sind, und alle Texte wurden zur besseren Verständlichkeit bearbeitet und gekürzt.